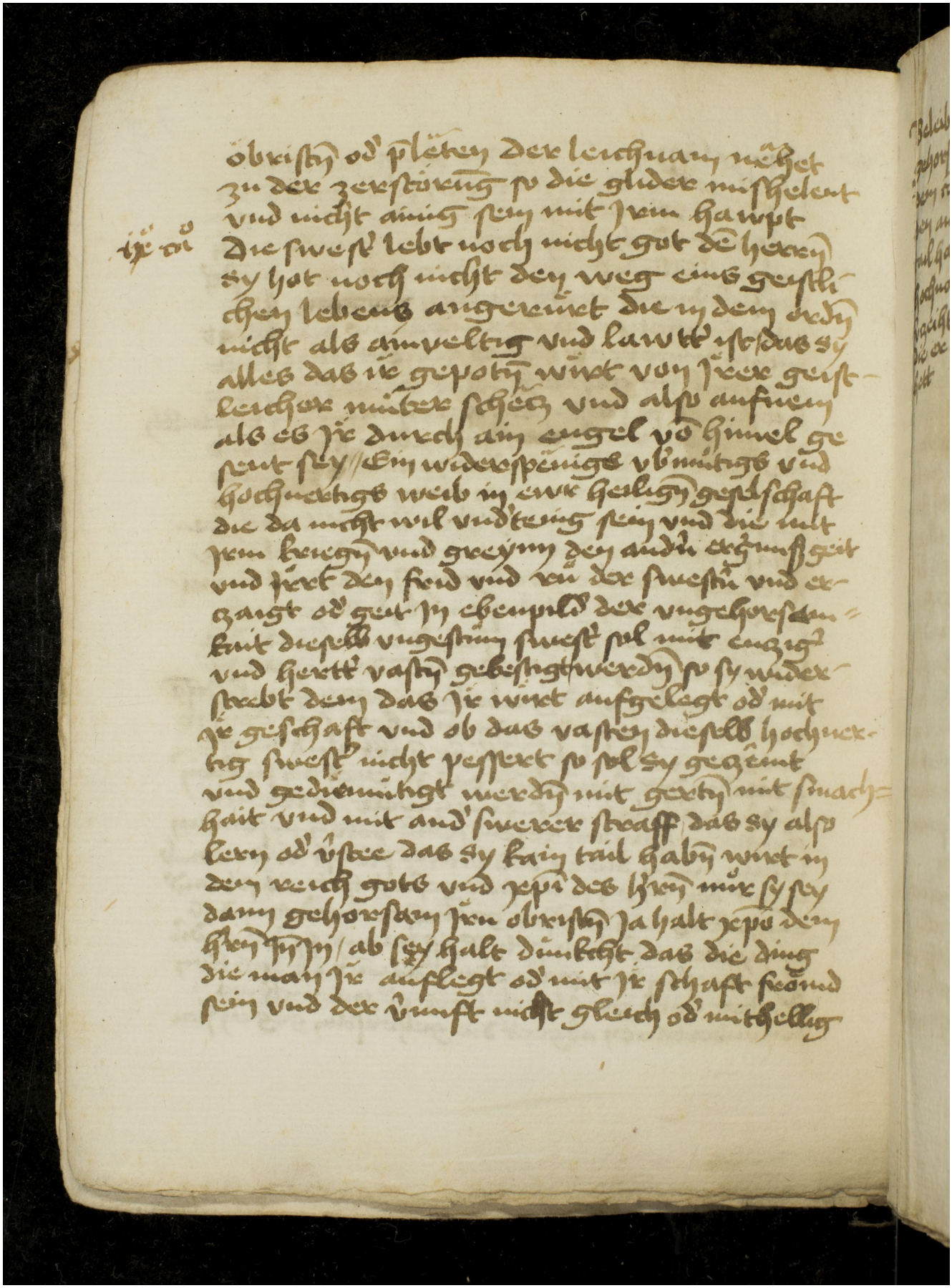
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=190
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



obristy od' pletten der leichnam nicht
zu der zerstörung so die gluder nisschelent
vnd nicht ainig sein mit jrem haupt
ix vō Die swest' lebt noch nicht gut de herren
sy hat noch nicht den weg eins geistli-
chen lebens angefangen die in den ordn
nicht als anveltig vnd lauter ist das sy
alles das sie gepoten wirt von jrer geist-
lichen mutter schech vnd also aufnem
als es sie durch ain engel vo himel ge-
sant sey // Ein widerspenigs vnmutigs vnd
hochuertigs weib in eure heiligen gesellschaft
die da nicht wil vnd treing sein vnd die nult
jren kreuzen vnd gecziten den sie auch ertnusset
vnd jert den fleis vnd ren der swestn vnd er-
garnt od' gut sy ebenpild die vngehorsam-
keit dieselb vngestüm swest' sol mit enzig
vnd hertt' vasten gebestigt werden so sy wider-
strebt denn das sie wirt aufgelegt od' mit
jr gesellschaft vnd ob das vasten dieselb hochuer-
tig swest nicht pessert so sol sy gegent
vnd gedemutigt werden mit geten mit smach-
heit vnd mit and' swerer streaff das sy also
lern od' vbte das sy kain tail haben wirt in
dem verdienen gots vnd jesu des h'ren nur sy sey
dann gehorsam jren obersten ja halt jesu den
h'ren sprich / ab sy halt dunkeht das die ding
die man jr auflegt od' mit jr schaft feind
sein vnd der vernunft nicht gleich od' mitchellig